

Schul-Behörde.

Die Schuldirectoren halten am Montag Abend ihre regelmäßige Versammlung.

Nach Erlebigung einiger einleitenden Geschäfte passirten folgende Rechnungen:

Kull u. Co.....	\$21 00
Knob Reichert.....	8 00
S. H. Kay.....	7 00
Patrick Wolff.....	1 25
Mrs. Dransb.....	3 50
John E. Welsh.....	8 50
B. B. Bergmeyer.....	4 00
S. E. Morris.....	48 50
Louis Barris.....	1 92
William D. Wallis.....	2 90
John E. Welsh.....	75
Joseph Anley.....	2 00
Thomas R. Namara.....	3 50
L. B. Howell.....	5 03
Scranton Republican.....	36 25

Wormer berichtete über mehrere von Architekten Walter vorgeschlagene Veränderungen im Central Schulgebäude, welche dem Bau Comite überwiegen würden. Die Kosten derselben würden etwa \$150 sein.

Denselben Comite wurde der Antrag übergeben, das Schulland No. 25 in Providence durch einen zweistöckigen Anbau 16 bis 30 Fuß zu vergrößern.

Der Contrast für den Bau des Schulgebäudes No. 2 wurde dem deutschen Baumeister Jakob Keiper für die Summe von \$3,432 zugesprochen.

Das Lehr-Comite berichtete über ein Besuch der Schullehrer um Erhöhung ihres Salärs. Wir glauben, daß die Lehrer, und speziell die Lehrerinnen, für ihre Leistungen schon jetzt hoch genug bezahlt sind, und protestiren gegen jede Erhöhung.

Martin Joyce, der vor etwa sechs Jahren als Lehrer fungirte und von jener Zeit noch eine Forderung von circa \$390 hat, erklärte sich durch seinen Anwalt D. W. Connolly zu einem Vergleich bereit; die Forderung liegt jetzt dem Gericht vor und soll im Juni zur Verhandlung kommen. Die Sache wurde den Directoren der 3. und 21. Wards und dem Anwalt J. B. Günster zur Begutachtung übergeben.

Die Directoren werden sich am kommenden Donnerstag wieder versammeln, um über Steuererlassungen zu beraten.

Wilkesbarre und Umgegend.

—Recorder Rollensand hat seine Amtshaus in geschmackvoller Weise auf eigene Kosten renoviren lassen. Das nennen wir patriotisch.

—Die Geschworenen von Wilkesbarre scheinen auf dem Trochsen zu sitzen, denn einige derselben wollen gegen einen Barrum einen Prozeß antretten wegen Züandern der Light Deane. Wenn die Hälfte der Advokatskneipe auf die eine oder andere Weise ihrem Dasein ein Ende machte, so würde es Niemand beklagen, am allerwenigsten aber Stadt oder County dafür verantwortlich machen wollen.

—In dem benachbarten Miners wird ein neuer Schacht gesenkt; der Boden ist sanftig und man hatte die Seitenwände so gut es ging durch Bretter und Gebälk gestützt. Am Samstag Nachmittag arbeiteten fünf Mann in der Oeffnung, als sich plötzlich die Erde zu senken begann; der Aufseher und ein Arbeiter entkamen noch glücklich, die drei anderen Arbeiter hingegen wurden unter einer großen Erdbasse neunzehn Fuß tief lebendig begraben. So rasch als möglich wurden die Verschütteten ausgegraben; Jeremiah Crowley und Michael Quinn wa-

ren todt und John Dickson hatte einen Beinbruch erlitten und ist wahrscheinlich auch innerlich verletzt. Die beiden Verunglückten hinterlassen zahlreiche Familien.

Der Gletscher schneidet im Sonnenstrahl, Beschränkt rauscht's hinab ins Thal, Daß Blum' und Saaten lustig sprießen; Und Lohmann's Gerstenast, so klar und hell, Das ist für mich der Wunderquell, Aus dem mir ungeschädigt die Lieber fließen.

So singt der Dichter, dem es vergeblich war, in George Lohmann's gastlichen Räumen ein Ständchen zu vorlesen, ehe das Dampfroß ihn in die Ferne trug.

—Charles Parrish hat mit dem Bau der neuen Eisenbahnbrücke über den Susquehanna bei Spickshinn begonnen.

—Trotz der äußeren Wachsamkeit treten in Wilkesbarre immer neue Pockenkrankungen auf und die Behörden haben sich endlich entschlossen, zur Unterbrechung der mit dieser Krankheit Behafteten ein sogenanntes „Pesthaus“ in dem Alder Waldchen zu errichten. Leute in jener Nachbarschaft erlangten am Samstag einen Einhaltsbefehl gegen den Bau.

—Nabe Shepmer's Mühle bei Überwin wurde am Freitag ein neugeborenes Kind gefunden; erst vor einer Woche fand man ein solches an einem Bache in Plains. Dies sind keine günstigen Zeichen für die Tugendhaftigkeit und Moralität unserer Bevölkerung.

—In Hazleton wird ein Kloster für die barmherzigen Schwestern errichtet.

—Col. E. A. Hancock, früher von hier, ist zum Quartiermeister der Nationalgarde von Pennsylvania ernannt und beehängt worden.

—Der deutsche Maler Herr Eugen Frank ist nach längerer Abwesenheit wieder hierher zurückgekehrt.

—Wm. S. Kidart und sein Tochtermann Thos. S. Hostins arbeiten in der Sugar Rock Mine und wohnen in Ashley. Als sie am vorigen Mittwoch von dem Schimwege das Gleis der L. & S. Bahn freuzten, wurden sie von der Lokomotive eines Passagierzuges getroffen und Kidart auf der Stelle getödtet, Hostins hingegen so schwer verletzt, daß er noch am gleichen Abend starb. Beide Männer hinterlassen Familien.

Wayne County.

—Leonard B. Anselby, der überführt worden die Unterschrift einer Frau McKee auf eine Note im Betrag von \$250 gefälscht zu haben und welcher im Gefängnis zu Honesdale seinem zweiten Prozeß entgegen sah, hat sich aus dem Staube gemacht und dem County damit weitere Unkosten erspart.

Eine Frau Pooler erkrankt am vorletzten Sonntag in dem Ladawagen Fuß. Sie war auf der New Yorker Seite des Fußses zum Besuch bei einer Familie Barnes, welche sie um 9 Uhr Abends verließ, um nach Hause zurückzukehren. Am Montag Nachmittag wurden ihre fast alle Kleider entfernten Ueberreste unterhalb der Delaware Wasserleitung von dem daselbst angestellten Aufseher herausgeholt. Da der Mann der Verunglückten in jener Nacht nicht zu Hause war, so wurde ihre Abwesenheit nicht bemerkt; sie war 45 Jahre alt und eine Tochter von Jos-

eph Kimble von den Narrows. Können hier nicht ebensowohl ein Verbrechen vorliegen?

—Am vorletzten Donnerstag feierten Herr und Frau J. Dittich in Honesdale ihre silberne Hochzeit. Abends wurden sie von einer Anzahl Freunde überrascht und reichlich beschenkt. Die Gesellschaft verfügte sich dann nach dem Casino Halle, wo ein splendides Essen servirt wurde, dem Gratulationen und ein Tanzkränzchen folgten.

—In Lake ford der älteste Mann in Wayne County wohnt—Joshua Huttings, 95 Jahre alt.

—Die öffentlichen Schulen in Honesdale werden am 3 Juni geschlossen.

—Eine Anzahl hübscher Wohnhäuser werden von den Eigentümern der Dörflinger Glaswerke für ihre Arbeiter erbaut.

—Andrew McKee, ein am Cowrie See wohnhafter Farmer, besitzt ein lebendes Lamm, welches sechs Meile und auf der einen Seite zwei völlig ausgebildete Schültern hat.

—Das Hotel der Blooming Grove Park Association wird gegenwärtig völlig umgebaut.

—Auf der Gravity Bahn sind jetzt die offenen Wagen eingeführt worden, um den Reisenden eine ungehinderte Aussicht bieten zu können.

Wittstock.

—In der Vorstadt Hughestown herrschte vorigen Donnerstag nicht geringe Aufregung, als die Bewohner jenes Fleckens die Entdeckung machten, daß sich an vielen Stellen die Erde senkte und ihre Wohnungen mit. Der Grund über der ausgearbeiteten Seneca Kohlenzeche hatte sich erheblich gesenkt und eine Anzahl Gebäude wurden dadurch beschädigt.

—Die Freunde von Getbins, deren er viele zu zählen schreit, behaupten, daß derselbe ungeschult an dem ihm zur Last gelegten Verbrechen und das Opfer einer Conspiration sei. Der Auf der beiden Wädhden soll trotz ihrer Jugend nicht der beste sein.

—Morgen werden hier die öffentlichen Schulen für eine dreimonatliche Sommervacanz geschlossen.

Archab.

Die hiesige Feier des Delorationstages verspricht eine sehr interessante zu werden. Capt. Vattenberg ist zum Chef-Marschall des Tages ernannt worden. Die Bürger bestreiten mit dem ehemaligen Soldaten; die DDr. Jellons, Freimaurer, irischen Temperance und andere Gesellschaften, sowie die Schulkinder werden sich dem Umzuge betheiligen, während vier Bands von Jermyn und Archab begleiten ihre Mitwirkung zugesagt haben. Der Zug formirt sich um 2 Uhr auf dem freien Plage nahe der Brücke Straße. Gesellschaften und Bürger aus den benachbarten Ortshäusern sind freundlich zur Theilnahme eingeladen und dürfen eines herzlichen Empfanges gemächtig sein.

Man spricht davon, hier ein englisches Wochenblatt zu gründen, dessen Erscheinen schon in den nächsten Tagen zu erwarten ist.

Der Zustand des Knaben der Frau Ball hat sich noch wenig gebessert. Die dreitägige Arbeitszeit hält vieler unserer jungen Leute von der beachtlichen Gründung eines eigenen Haushandes ab.

Die Klagen wegen nächstlicher Ruhestörungen durch eine oder mehrere Bands junger Bengel werden immer lauter; möglich, daß sie endlich auch die Ohren unserer Borogghbehörden erreichen und Abhülfe geschaft wird.

—Ein Wechselblatt meint, daß Presziger, die vom der Fanzel herab gegen das barmloseste Vergehen eifern und es als eine Todssünde verurtheilen, durchs aus nicht Unrecht's darin sehen, drei Monate lang die Kirchentüren zu schließen und eine Spiritour nach einem fashionablen Badeplatze zu machen. Ja, Bauer, das ist 'was Anderes!

—Garfield's Erfahrung als ehemaliger Feldstreiter am Kanal ist ihm bei Conlling und Consorten sehr zu Statzen gekommen. Er weiß, wie man hochwiderpenfige Creaturen behandelt.

—Es verdient Erwähnung, daß Gen. Grant, Voss Kelly von New York und Woffel-Butler sich zu Gunsten von Senator Conlling erklärt haben. Wer von diesem Trio der Erbärmlichste ist, mag jeder zu entscheiden sein.

—Col. Thomas A. Scott, zu einer Zeit Präsident der Pennsylvania Eisenbahn Compnie und für Jabrelang großartig interressirt in Eisenbahn Unternehmungen, starb am Samstag Abend in seiner Wohnung, nahe Philadelphia, am Schlagfluß, im 59. Lebensjahre.

—Der zwischen London und Spring Bank (Canada) fahrende Dampfer „Victoria“ schlug am Dienstag plötzlich um. Es befanden sich zur Zeit 600 Gezurfonisten auf dem Dampfer, von denen etwa 175 durch die Schiffstrümmern getödtet wurden oder ertranken.

—In St. Joseph, Mo., explodirten am Montag Abend fünfzehn Fässer eines als Danforth's Fluid befannten Sprengstoffes. Ueber dem Lagerraum befand sich eine Negewirtschaft; das Gebäude wurde in Stücke gerissen und etwa 15 Farbige getödtet.

—Der Ver. Staaten Senat vertagte sich am Freitag Nachmittag um 5 Uhr auf unbestimmte Zeit, nachdem noch eine Anzahl von Präsidenten gemachte Ernennungen besichtigt wurden; unter letzteren war die des N. V. Hafen Collectors Robertson, dessen Nomination zum Bruch zwischen dem Präsidenten und Conlling führte.

—Das politische Interesse konzentriert sich jetzt auf Albany, N. Y., wo der Kampf um die Neuwahl zweier N. St. Senatoren wüthet; in den Händen der Demokraten liegt; wenn sich diese mit den Gegnern von Conlling vereinigen, so ist dessen Wahl ungemäglich, denn viele Republikaner werden nicht für ihn stimmen. Die hervorragenden Politiker im Staate sind in Albany versammelt, unter diesen Vize-Präsident Arthur, der selbstverständlich für Conlling wühlt. Die Wahl soll am nächsten Dienstag stattfinden.

—Mrs. Garfield, die Gattin unseres Präsidenten, liegt seit einigen Wochen am Krankenbette darnieder.

—Der Odd Fellow Orden Pennsylvania enthielt 898 in Wirksamkeit befindliche Logen, mit 76,476 Mitgliedern —eine Jahreszunahme der letzteren um 107. Für Unterstütionen wurden im letzten Jahre \$343,236,88 ausgezahlt. Robert E. Wright von Allentown ist zum Großmeister erwählt worden.